

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

6. - 9. August 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

U S T U S.

28

Dinn Wagn nach dem Vaterland

10. Ufr wirdt und erzehlet mir die Ufr,
sagt seiner Hafindramy. Ich ging auß
sitziren und Mr. Norman vrbey
d. einen Fugels Mann begreutet mir.

6. Translatirt. Wellappen erfirht das
Compagnies Dingel für zu passiren und
so ging er im 12. Ufr fort auß Madag
pur. Ein Europais Schiff kam gen
11. Ufr an, mit Namen Fislabg. Der
Capt. heisst Birch. Ein Kind im
Leibe im Jahr 4. Ufr getauffet, & heisst
d. den Namen James.

7. Translatirt. Misnag Mittag im Jahr befinde

8. An diesem Sonntag 1. Warag. catech. 2.
Warag. proponirt. 3. Vinsch Malab.
repirirt. Gold ist im Lufft & mannen thif
handen zugegan. In Mittag für den
H. Gouv. gesessen. Nach Mittag Portug.
d. proponirt, manig mannen zugegan.

9. Translatirt. Mr. Pitt kam des Mor
gends an, nach dem für die Tage vorfand auf
den großen Berg angelangt war.